

Beschl.-Nr: 1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bildungs- und Kultursenats vom 25.02.2010

Betreff: Hauptschulreform; Weiterentwicklung der drei Landshuter Hauptschulen zu "Mittelschulen"

Referent: Oberbürgermeister Hans Rampf

Von den 10 Mitgliedern waren 8 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 7 gegen 1 Stimmen beschlossen:

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

„Vom Bericht des Referenten zu den Voraussetzungen und Zielen der sog. Hauptschulreform des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird Kenntnis genommen.

Unter der Bedingung, dass die drei betroffenen Landshuter Hauptschulleitungen einer Kooperation schriftlich zustimmen, besteht auch seitens der Stadt Landshut als Trägerin des Schulaufwands Einverständnis, dass sich die drei Landshuter Hauptschulen zu einem Schulverband zusammenschließen und sich so zu „Mittelschulen“ weiterentwickeln.

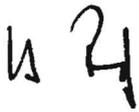
Die Verwaltung wird deshalb ermächtigt, die erforderliche Kooperationsvereinbarung der Schulleitungen für die Stadt mit zu unterzeichnen und anschließend bei der Regierung von Niederbayern die Bezeichnung „Mittelschule“ für die drei Landshuter Hauptschulen zu beantragen.

Dem vorliegenden Antrag der Gemeinde Adlkofen auf Aufnahme in den geplanten Schulverband steht die Stadt Landshut in Absprache mit der Schulleitung der Hauptschule Schönbrunn aufgeschlossen gegenüber. Die Verwaltung wird in diesem Fall ebenfalls ermächtigt, entsprechende Vertragsverhandlungen mit der Gemeinde in die Wege zu leiten, die notwendige Sprengeländerung der Regierung von Niederbayern positiv zu begleiten und unter der Voraussetzung einer angemessenen Kostenbeteiligung eine entsprechende Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Adlkofen zu schließen.

Die Aufnahme weiterer auswärtiger Hauptschulen bzw. Gemeinden in den Landshuter Schulverbund steht unter der Bedingung, dass sich die betreffenden kommunalen Sachaufwandsträger gegenüber der Stadt Landshut in einer entsprechenden Zweckvereinbarung zu einer angemessenen Kostenbeteiligung pro Schüler (z. B. für die Entsendung von Schülern in eine M-Klasse oder eine Praxisklasse einer Landshuter Hauptschule) verpflichten.“

Landshut, den 25.02.2010

STADT LANDSHUT

Handwritten signature of Hans Rampf, consisting of the letters 'H' and 'R' in a stylized, cursive script.

Hans Rampf  
Oberbürgermeister